

## Interfraktioneller Antrag

öffentlich

Datum

27.08.2014

Nummer

A0143/14

Absender

**SPD-Stadtratsfraktion, Fraktion CDU/FDP/BfM**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

02.10.2014

Kurztitel

Sanierung der Stadthalle

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit der MVGM GmbH ein Konzept zur mittelfristigen Sanierung der Stadthalle vorzulegen. Zur Stärkung Magdeburgs als Kongressstandort sind hierbei die Möglichkeiten einer flexiblen Nutzung z.B. als modernes Tagungszentrum zu untersuchen.

Um sofortige Abstimmung wird gebeten.

Begründung:

Die Notwendigkeit der Sanierung der Stadthalle wird seit Jahren im Stadtrat gesehen und angesichts des sich weiter verschlechternden baulichen Zustandes der Halle nach Lösungen für die Finanzierung der Sanierung gesucht. Bislang werden durch die MVGM und den Eigenbetrieb KGM lediglich die erforderlichen Maßnahmen zum Erhalt der technischen Funktionsfähigkeit und zur Wahrung des optischen Zustandes der Stadthalle vorgenommen, eine grundlegende Sanierung der baulichen Substanz erfolgt jedoch nicht (S0074/14).

Mit dem Antrag der SPD-Fraktion, die Stadthalle als Förderprojekt im Rahmen des Förderprogramms zur Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus (A0142/14) aufzunehmen, wurde ein erster Schritt für eine anteilige Sanierung der Stadthalle unternommen. Voraussetzung für eine vollständige Sanierung ist zudem jedoch ein Konzept, das eine mittelfristige Sanierung der Halle plant und den Sanierungs- und Umbaubebedarf definiert. Hierbei sollten auch Möglichkeiten für eine flexiblere Nutzung der Stadthalle geprüft werden, wie neben der Nutzung für Großveranstaltungen auch die Voraussetzungen für ein modernes Tagungszentrum geschaffen werden können.

Die Planungen für die Sanierung sollen auch in die Überarbeitung des städtebaulichen Rahmenplans Rothehorn übernommen werden, dessen Fortschreibung aktuell erfolgt und in den u.a. die aktuellen Entwicklungen des Hochwasserereignisses 2013 und die Entwicklungen zur Vermarktung der Hyparschale einfließen werden. Im Rahmenplan wird nochmals auf die Bedeutung der Stadthalle und des Stadthallenareals hingewiesen und die Sanierung der

Stadthalle als Schwerpunkt gesehen. Insbesondere vor dem Hintergrund der Bewerbung Magdeburgs zur Kulturhauptstadt 2025 sollte die im Stil des Neuen Bauens von Johannes Göderitz erbaute Stadthalle als kulturell unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens der Landeshauptstadt Magdeburg als wichtiger Bewerbungsbestandteil fungieren. Eine aus baulichen Gründen mögliche Schließung dieser bedeutenden Kultureinrichtung wäre ein immenser Imageschaden für die Stadt, den es mit allen Mitteln zu vermeiden gilt.

Jens Rösler  
Fraktionsvorsitzender  
SPD-Stadtratsfraktion

Wigbert Schwenke  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion CDU/FDP/BfM